

Cantus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Altus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Tenor  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Bassus  
Er nicht sitzt  
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

2. Sein Lust und Freud ist Gottes Wort/  
das hält er für sein höchsten Hort/  
Bewahrts im Herzn und denk ihm nach,  
red't von demselben Nacht und Tag.

3. Gleich wie ein Baum von guter Art/  
der am Wasser gepflanzet ward/  
Bringt er zu rechter Zeit sein' Frücht/  
die Blätter sein verwelken nicht.

4. Was er anfeht/ ihm wohl geredt,  
weil er in Gottes Segen steht.  
Nicht also sind gottlose Leut/  
sondern wie Spreu vom Wind verstreut.

5. Kommt über sie Gott's streng Gericht/  
können sie drum bestehen nicht.  
Wer Sünde liebt und falsche Lehr/  
kein Platz in Gottes Gmein hat mehr.

6. Der Frommen Tun ist Gott bekannt/  
Gott hält's in Hut und bringt's in Stand:  
Der Weg/ den der Gottlos erkorn/  
taug nichts für Gott/ ist gar verlorn.